

Wie können Sie helfen?

Versuchen Sie mit dem Fahrgast in ein Gespräch zu kommen, ohne noch mehr Druck aufzubauen.

Sprechen Sie das Thema Einzeltrick an und erzählen Sie, dass Sie sich deshalb Sorgen um ältere Menschen machen.

Ist Ihr Fahrgast auf dem Weg, um Geld abzuheben, weil er am Telefon von einer Verwandten oder einem Verwandten in Not darum gebeten wurde?

Dann fragen Sie nach, ob das Geld direkt an diese Person übergeben werden soll oder etwa an eine andere „vertrauenswürdig“ Person (Freundschaft, Rechtsanwalt, Polizist).

Hat Ihr Fahrgast die Person, die das Geld fordert, noch am Handy?

Versuchen Sie Ihren Fahrgast dazu zu bringen, das Telefonat zu unterbrechen!

Empfehlen Sie Ihrem Fahrgast, die Verwandte oder den Verwandten direkt unter der selbst eingespeicherten Nummer zurückzurufen, um wirklich sicher zu sein. So lässt sich ein möglicher Betrug schnell aufklären. Bieten Sie Ihrem Fahrgast an, zum nächsten Polizeiabschnitt zu fahren oder die Polizei anzurufen!

Hilfe für ältere Menschen bei Telefon-Trickbetrug

Sind Sie sicher, dass Ihr Fahrgast betroffen und am Handy unter Druck gesetzt wird? Er weist jedoch Ihre Warnungen zurück?

Rufen Sie selbst den Polizei-Notruf 110 an. Beschreiben Sie kurz und präzise die Situation und nennen Sie das Fahrziel! Oder halten Sie einen Polizeiwagen an, falls Sie einen auf der Straße sehen!

Jede Möglichkeit, den Trickbetrug zu verhindern, kann einen alten Menschen vor einer persönlichen Katastrophe bewahren.

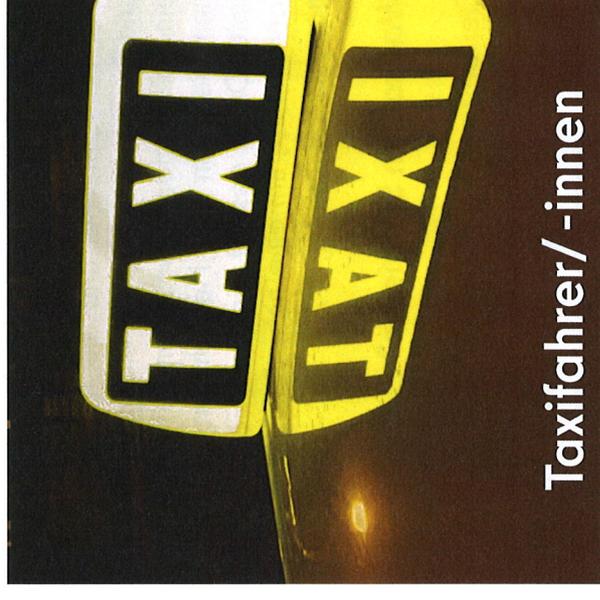
Sie können auch mit der Fachdienststelle des Landeskriminalamtes, LKA 263, Rücksprache halten:

☎ (030) 4664 - 926320

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Polizei Berlin
LKA PräV 2
 Columbiadamm 4
 10965 Berlin

Eigendruck im Selbstverlag PPr St II 2 Layout 0985-22 07/22



Taxifahrer/ -innen

Wie können Sie helfen?
 Was sollten Sie wissen?



POLIZEI
 BERLIN

Die Polizei bittet Sie um Ihre Mithilfe

Sicher haben Sie davon gehört, dass immer wieder ältere Menschen Opfer von Trickbetrügerinnen und Trickbetrügern werden. Dabei verlieren die Betroffenen meist sehr viel Geld und ihr Sicherheitsgefühl ist nachhaltig verletzt.

Das Bankpersonal und die Taxifahrerinnen und Taxifahrer sind oft die einzigen, die noch eingreifen und den Schaden verhindern können, wenn ein alter Mensch von Kriminellen unter Druck gesetzt wird und sich zur Bank fahren lässt, um eine hohe Summe Bargeld abzuheben.

Was sollten Sie wissen?

Der Betrugsversuch erfolgt meistens telefonisch. Kriminelle suchen sich in Telefonverzeichnissen zum Beispiel gezielt Personen mit alt klingenden Vornamen aus.



Das Opfer soll entweder erraten, wer anruft, zum Beispiel die Enkelin oder der Sohn. Oder es meldet sich angeblich eine vertrauenswürdige Institution (z. B. Polizei, Rechtsanwaltskanzlei).

Durch eine geschickte Gesprächsführung erschleichen sich die Kriminellen das Vertrauen des Opfers und setzen es unter Druck.

Es wird **immer** behauptet, dass sich der dem Opfer nahestehende Mensch in einer Notsituation befindet und schnell Geld benötigt.

Das Geld kann jedoch **nie** direkt ausgehändigt werden, sondern nur an eine angeblich vertrauenswürdige Mittelsperson.

Diese Art des Betrugs dürfte Ihnen aus Berichten zum Enkeltrick bekannt sein.

Früher waren es die Legenden einer einmaligen Gelegenheit, ein Auto oder eine Immobilie günstig zu kaufen. Zu Beginn der Corona-Zeit wurde daraus dann häufig die lebensgefährliche Erkrankung an Covid-19 und das Benötigen eines teuren Medikaments.

Aktuell ist es meist ein tödlicher Verkehrsunfall, der von einer Verwandten oder einem Verwandten des Opfers verursacht wurde.

Das Opfer soll dann sofort eine hohe Kaution bezahlen, damit die Person nicht ins Gefängnis muss.

Seien Sie daher in folgenden Situationen besonders aufmerksam:

- Ihr Fahrgast ist alt.
- Sie wurden mit der Abholung einer älteren Person beauftragt und sollen die Person zu einer Bankfiliale fahren.
- Ihr Fahrgast wirkt aufgeregt und steht unter Stress.
- Ihr Fahrgast weicht Nachfragen aus oder beantwortet sie nicht nachvollziehbar.
- Ihr Fahrgast hat ein Handy bei sich, telefoniert aufgeregt oder wird immer wieder angerufen.
- Ihr Fahrgast erzählt, dass Kinder oder Enkel dringend Geld brauchen oder einen schweren Unfall hatten und deshalb eine Kaution bezahlt werden soll.
- Ihr Fahrgast möchte jemandem ein Päckchen oder einen Umschlag mit Geld oder Schmuck übergeben.